

Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Verlags-Abteilung, Erfurt.

Heft IV der von uns im II. Jahrgange herausgegebenen illustrierten Monatsschrift

Z

Deutsche BuchhandelsblätterRedaktion: *Walter Heichen, Bad-Kösen*ist als **König Johann-Gedächtnis-Nummer** erschienen und bietet folgenden Inhalt:

Redaktioneller Teil: »Philaletes«, König Johann von Sachsen als Dichter. — Dante-»Philaletes«-Ausgaben. — Varnhagen von Ense: »Die Hölle«. — König Johann und »seine Leute«. — Einige Daten über Wachstum und Verschönerung Dresdens. — Eine herzogliche Dichterin: König Johanns Schwester Amalie. — Der Sohn von König Johann. Von Georg Hesekei. — Treu' und Glauben im Buchhandel und nach bürgerlichem Recht. Von Bruno Pseudo. — Bücherbesprechung: Paul Friedrich, Im Lebenssturm. — Lessing und Bode: die Gründung einer Gelehrten-Buchhandlung. — Schriftgiesserei Flinsch in Frankfurt a. M.: Heft XXII ihrer Probensammlung, mit Schriftmustern. — Kothurn und Eule. Erinnerungen eines Bühnen- und Bücherfreundes. Von N. J. Anders. — Erinnerungstage aus der Geschichte des Postwesens. — Ueber Buchhandel und Buchindustrie. Briefe aus grossen und kleinen Städten. III. München. — Der Wiener Possendichter Nestroy. — Schriftmusterseite der Schriftgiesserei Emil Gursch, Berlin. — Moderne Einbände der Vereinigten Dampfbuchbindereien Baumbach & Co., G. m. b. H., Leipzig. — Grabbe-Jubiläum. — Unser Beilagen-Lehrmaterial des IV. Heftes. — Graphische Mitteilungen aus Handel und Industrie. — *Graphische Grossfirmen:* 1) Die Peniger Patentpapierfabrik. — 2) Maschinenfabrik Karl Krause, Leipzig. — **Graphischer Universal-Anzeiger:** Technisch belehrender Inhalt: Die Setzmaschine — ein Gradmesser der Bildung? — Haben Sie illustrierte Preislisten, Kataloge und Prospekte? — Schnell- und Tiegeldruckpressenbau im Königreich Sachsen. — Selbstthätiger Bogenanleger für Buch- und Steindruck-Schnellpressen »System Gerö«.

An **Illustrationsblättern** und dekorativem **Lehrmaterial** enthält das IV. Heft:

1. Zink-Auto: König Johann von Sachsen — *Heitmann & Pretzsch, Leipzig.*
2. Zink-Auto: Königliches Schloss zu Dresden — *Meisenbach Riffarth & Co., Leipzig.*
3. Zink-Auto: König Albert von Sachsen — *Hugo Horn, Leipzig.*
4. Holzschnitt-Farbendruck »Sylphide« — *Reclams »Universum«, Leipzig.*
5. Dreifarben-Buchdruck »Sixtinische Madonna« — *Berger & Wirth, Leipzig.*
6. Vierfarben-Buchdruck: Greisen-Porträt — *Körner & Dietrich, Leipzig.*
7. Litho-Reproduktion: Franz Liszt-Porträt — *Anstalt für vervielfältigende Künste Otto Lienekampf, Leipzig.*
8. Duplex-Auto: Mondschein-Landschaft — *Brend'amour, Simhart & Co., München und Düsseldorf.*
9. Kupfer-Auto: Bürgermeister von Dar-es-Salaam — *Brend'amour, Simhart & Co., München.* (Druck: Kosmos-Schnellpresse, Kempewerk-Nürnberg.)
10. Kupfer-Auto: Weibliches Brustbild — *Julius Klinkhardt, Leipzig.*

An **Industrie-Beilagen:**

11. Schriftgiesserei *Ferdinand Theinhardt*, Berlin: doppelseitiges Probeblatt (nur für einen Teil der Auflage).
12. *Kast & Ehinger*, Buch- und Steindruckfarben-Fabrik, G. m. b. H., Stuttgart: Farben-Musterprobe.
13. Maschinenfabrik *Kempewerk*, Nürnberg: Anzeige von Stereotypie-Bedarfsware.

Wir behalten uns vor, den verehrlichen Buchhandel durch Sonderanzeigen von dem Erscheinen unserer Hefte jeweils in Kenntnis zu setzen, und empfehlen Ihnen dieses mit grossen Opfern von uns durchgeführte Unternehmen zum Abonnement (siehe den Bestellzettel). —

Das Programm für unsere Monatsschrift finden Sie in folgenden Sätzen unsers I. Heftes festgelegt:

„Bindeglied zwischen Buchindustrie und Buchkunst einer- und Buch- und Kunsthandel andererseits“ — in diesen Worten liegt das ganze Programm ausgedrückt, das unsre Monatsschrift sich gestellt hat: unterrichten und belehren will sie über die erstaunlichen Fortschritte, die von der Druckkunst im Verein mit allen ihr zugehörigen Hilfszweigen binnen etwa zwei Jahrzehnten gemacht worden und noch immer, sozusagen in stetiger Progression, zu verzeichnen sind — verbuchen will sie die Umgestaltungen unsers sozialen und wirtschaftlichen Lebens, die auch den „vornehmsten Handel“ in neue Verhältnisse hinüber leiten, wenn nicht schon hinüber geleitet haben — erörtern will sie die Wandlungen, die im buchhändlerischen Rechtsleben vor sich gegangen sind, die alten Beziehungen zwischen Buch und Feder umgestaltend, vielleicht auch bessernd.

Der erste Jahrgang der Monatsschrift hat trotz der ungünstigen Konjunktur, die seit einiger Zeit in dem industriellen Leben vorherrscht, den Beweis erbracht, dass für eine nach solchem Programm geführte Monatsschrift in der Gegenwart Boden vorhanden, ja dass sie für die Gegenwart Bedürfnis ist — mit der bessern Unterstützung der neuen Verlagsfirma wird es der alten Redaktion rasch gelingen, die Monatsschrift zum „eigentlichen“ Bildungsmittel für die neue graphische Generation, zum wirksamen Organ für alles Moderne in der graphischen Welt der Gegenwart auszugestalten. Gleichwie ihr eine Anzahl tüchtiger Mitarbeiter ihren Beistand, das vorgesteckte Ziel zu erreichen, zugesagt haben, wird es ihr auch gelingen, aus dem grossen Bereich von Interessenten, denen die Monatsschrift dienen will, die zur Erhaltung und Durchführung notwendige Zahl von Lesern zu gewinnen, ohne welche keine Fachzeitschrift zur wirklichen Blüte zu gelangen vermag.

Hochachtungsvoll

Erfurt.

Ohlenroth'sche Buchdruckerei
Verlags-Abteilung.